

Dezember 2017

Verbandsgemeinderat verabschiedet Haushalt 2018

Einstimmig verabschiedete der Verbandsgemeinderat (VGR) von Montabaur den Haushaltsplan für das Jahr 2018. Einmütig war das Urteil der Ratsmitglieder aller Fraktionen zu dem Zahlenwerk: Die Verbandsgemeinde (VG) Montabaur steht finanziell gut da. Der Haushalt ist ausgeglichen, die anstehenden Investitionen in Höhe von 5,75 Mio Euro können ohne neue Kredite aus den Rücklagen finanziert werden, die Schulden werden weiter abgebaut und der Umlagesatz bleibt unverändert niedrig. Schwerpunkt der Ausgaben und Investitionen in 2018 und den Folgejahren werden der Neubau des Verbandsgemeindehauses, die Schulen und die Feuerwehren sein.

Ein bisschen Wehmut lag in der Luft und in seiner Stimme als Bürgermeister Edmund Schaaf den Haushaltsplan im VGR vorstellte. Schaaf tritt Ende des Jahres in den Ruhestand und so waren es sein letzter Haushaltsplan und seine letzten VGR-Sitzung. Dabei kann er beruhigt sein, denn die VG Montabaur ist nicht nur für 2018 finanziell gerüstet, nach derzeitigen Prognosen werden auch die Folgejahre gut verlaufen. So enthält der Haushaltsplan Verpflichtungsermächtigungen bis 2021 von über 20 Mio. Euro, die vor allem für die Neubauprojekte Verbandsgemeindehaus und Waldschule Horressen sowie für neue Feuerwachen vorgesehen sind. „Wenn es so kommt, wie wir heute kalkulieren, brauchen wir für diese Projekte keine Kredite aufnehmen, sondern können die Investitionen aus unseren Rücklagen finanzieren. Das ist schon sehr komfortabel“, so Schaaf nicht ohne Stolz. ...

... Bei den geplanten Investitionen steht der Neubau des Verbandsgemeindehauses im Stadtzentrum von Montabaur oben auf der Liste: Die Gesamtkosten für das Projekt werden mit 19 Mio. Euro kalkuliert; für 2018 stehen „nur“ 825.000 Euro Planungskosten im Ansatz. Derzeit läuft der Architektenwettbewerb.

...